

## [Der russische Botschafter in der Ukraine erklärte, die Tragödie in Dnipro sei durch die ukrainische Luftabwehr verursacht worden.](#)

18.01.2023

der ständige Vertreter Russlands bei den Vereinten Nationen, Wassili Nebenzja, sagte auf einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates, dass die russische Rakete X-22, die ein Haus in Dnipro traf, angeblich von ukrainischen Luftabwehrkräften abgeschossen wurde, berichtet RosMedia.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

der ständige Vertreter Russlands bei den Vereinten Nationen, Wassili Nebenzja, sagte auf einer Sitzung des UN-Sicherheitsrates, dass die russische Rakete X-22, die ein Haus in Dnipro traf, angeblich von ukrainischen Luftabwehrkräften abgeschossen wurde, berichtet RosMedia.

„Die russische Rakete, die auf die Infrastruktureinrichtung in der Stadt abgefeuert wurde, wurde von ukrainischen Luftabwehrkräften abgeschossen. Da die Luftverteidigungsanlage unter Verletzung des humanitären Völkerrechts in einem Wohngebiet platziert wurde, worüber Sie so besorgt sind, ist die abgeschossene Rakete auf ein Wohngebäude gefallen“, sagte Nebenzja.

Die Version, dass die russische Rakete angeblich von der ukrainischen Luftverteidigung abgeschossen wurde und dadurch auf ein Wohngebäude fiel, wurde zuvor von Olexij Arestowytsch geäußert. Später sagte er, dass er einen „prinzipiellen Fehler“ begangen habe, woraufhin er ein Rücktrittsschreiben aus dem Präsidialamt verfasste.

Später erklärten die ukrainischen Streitkräfte, dass sie nicht in der Lage seien, die Kh-22-Rakete abzuschießen, und dass alle diesbezüglichen Aussagen falsch seien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 187

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.